

dennoch nicht verjagen wollte, die fremden Besucher zu empfangen, sahete die Unterhaltung in höchst lebendiger, anregender Weise und ging, nachdem die erste Begrüßung und einleitenden Worte über Kette, Kunst und Kunsthand in Madrid, die Eindrücke des Besuchs mit den Fremden gewechselt, sogleich auf die junge Königin über. — Er schilderte, so erzählt der Berichterstatter, in breiten Worten den günstigen Eindruck, den dieselbe überall herabgebracht, und betonte namentlich, wie sie sich durch ihre Kenntnis der spanischen Sprache und die Geläufigkeit in derselben bereits die Sympathien der Bevölkerung gewonnen habe. Dieser Eifer, sich schnell in den Besitz des wichtigsten Verkehrsmittels zu setzen, zeugt von hohen geistigen Gaben, starkem, entschlossenem Willen und feinem Verständnis für die Wünsche der Nation. Das wäre die Gemahlin, die der König, das wäre die Königin, die Spanien brauche.

Canovas fährt dann fort: „Spanien bedarf für die Monarchie mehr als einen König, Spanien braucht eine Dynastie, aber wir müßten warten, denn der König liebt auch seine erste Frau und seinem Scherz mußte Rechnung getragen werden. In der Annahme seiner Werbung um eine Tochter des österreichischen Kaiserhauses lag für uns die Erfüllung unserer höchsten Hoffnungen, und ich kann Ihnen nunmehr aus vollster Ueberzeugung sagen, daß ich den Thron für fest und dauerhaft wieder begründet halte. Haben Sie während der gesamten Heirathen auch nur die leiseste Unzufriedenheit bemerkt? — nein! Gewiß, die Monarchie Alfonso's XII. ist fest begründet! Die wichtigste Bedingung dazu war, daß die Armer eine monarchische Spitze in einem König erhielt, denn die Gewalt über eine Armee, in welcher Disziplin herrschen soll, darf nur in einer Hand concentrirt sein. Mit allen Elementen, die sich diesem Grundgesetz nicht fügten, mußte ausgeräumt werden. Dies wäre geschehen, und daher dürfe man heute das Heer als eine verlässliche Stütze des Thrones betrachten. Auf die Frage, ob denn der Marschall Serrano nicht eine Gefahr für die gegenwärtige Regierung böte, wurde erwidert, es wäre wohl anzunehmen, daß derselbe bei einem Sturz der Monarchie eine Rolle zu spielen versuchen werde. Diese Eventualität läge indes jetzt so fern, daß von jener Seite nichts zu befürchten sei. Auf die Parteiverhältnisse in Spanien näher eingehend, sagte Canovas, daß die Carlisten, deren sehr zusammengekauerte Zahl stetig im Abnehmen bleibe, allen Anfang verloren hätten. Den Monarchisten blühen in Spanien die Demagogen gegenüber, zwischen beiden bestände sich das kleine Dämon der Demokratie unter Castellar, einem ehrenhaften laienhaften Charakter — mit dem er, der Redner, ziemlich auf gleichem Standpunkte stehe. Die eigentliche Opposition bildenden Demagogen wären roher und anspruchsvoller, aber auch unbeherrschter als die Franzosen, die sie nachahmten, ohne aber ihr Talent und ihre Bildung zu besitzen. Sie wären eigentlich ehrliche und daher nicht gefährliche Gegner. Revolutionäre seien nur die Trägen und Unwissenden, welche von einer Ummwälzung persönliche Vorteile für sich erhofften. Im Volk hätten dieselben keinen Boden mehr — die Armer halte sie jetzt vollständig in Schach. Die beiden schwierigsten Fragen für die jetzige Regierung seien die Regelung der Finanzen und die cubanische Frage. Bei den fortwährenden Unruhen und Kriegen, wie sie Spanien seit 60 Jahren durchgemacht, sei eine Besserung der Finanzen leicht erklärlich. Bei anhaltender Ruhe würde diesem Uebel ja steuern sein, darüber wären alle Parteien einig.

Ich beschreibe Ihnen, so fährt Canovas mit erhöhter Stimme fort, meine Herren, das dort herrschende Gefühl im Lande ist die Sehnsucht nach Ruhe, welche die Monarchie Alfonso's XII. dem Lande giebt. In ihrer Notwendigkeit liegt also die beste Garantie für die Dauer dieser Monarchie. Ich habe ja erst im October dieses Jahres den besten Beweis dafür gehabt. Ich war in Barcelona, dessen Bewohner der Internationale anhängen, und es dem ganz ungebrochenen republikanischen Gesinnung der Spanier. Man kennt mich in ganz Spanien, meine Herren, wie Sie mich kennen, man weiß, welches Prinzip ich vertritt, welche Partei ich vertritt, — nun denn, man hat mir in beiden Ländern einen ganz besonders sympathischen und achtungsvollen Empfang bereitet, wo ich mich zeigte, zogen die Leute die Hüte und grüßten freundlich, — auch in den Arbeiterateliers. Gewiß, die Sehnsucht nach Ruhe und Frieden ist in Spanien eine allgemeine geworden.

In der cubanischen Frage, sagte Canovas, hat das Cabinet Martinez eine schwierige Situation geschaffen. Der Generalcapitain Martinez Campos ist ein tüchtiger Soldat, ein ehrenhafter Charakter, aber kein Staatsmann. Die Abschaffung der Sklaverei ist eine civilisatorische Notwendigkeit, ich war es ja selbst, der diese Frage seiner Zeit als Coloniaminister auf die Tagesordnung gesetzt hat, ich selbst habe ja einst den Cortes zugesehen: „Meine Herren, die religiöse Intoleranz, die Sklaverei in Cuba und die Boarbenen, diese drei Dinge sind zu viel für Spanien. Wir wollen die Boarbenen erpalten, — so müssen wir die beiden anderen aufgeben!“ — aber eine Frage, an der so wichtige, lebensfähige ökonomische Interessen hängen, kann nur nach und nach, nicht mit einem Male gelöst werden. Die Vertreter des Landes können sich dem jetzigen Ministerium gegenüber in dieser Sache nicht durchzusetzen; aber das bedeutet ja noch keine Verlegenheit für die Regierung, denn der König habe vollkommene Mittel, um ein neues Cabinet zu bilden, welches auf die Majorität zählen könne. (Wie bekannt, ist inzwischen Canovas bei Castilo wieder mit der Leitung der Staatsgeschäfte betraut worden. D. R.)

Topplioh-u. Decken-Lager
En gros! Bernhard En detail!
Bernhard Berend,
früher Reichsstrasse 35, L.
Jetzt nur 6 Katharinenstrasse,
Kokgewölbe, am Böttchergässchen.
Aussergewöhnlich
billig
Toppliohe, Tischdecken,
Möbelstoffe,
Weisse Gardinen.
Schlafdecken, Reisdecken,
Pferdedecken, Schlittendecken,
Läuferstoffe, Meter 50 Pf. bis 6 Mk.
Sophaecken, Bettvorlagen 80 Pf bis 10 Mk.
Bettrell, Inlett, Bettzeuge,
Handtücher, Tischtücher, Servietten,
Linen, Pique, Shirting, Stangenleinen etc.
Waffel-Bettdecken 1.80-8 Mk.
Leinwand Taschentücher Dtzd. 2/,-18 A
Kleider-Taschentücher Dtzd. 1-2/,- A
Mein Geschäft ist nächsten Sonntag geöffnet.

Total-Ausverkauf
meines Wäsche- und Bekleidungs-Lagers.
Reichhaltige Auswahl in
Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.
Specialität
Gardinen empfehle ich:
Swirn-Gardinen 22 Meter schon Markt 7.50,
eine gut wasserwaare Waare,
22 Meter schon zu Markt 10.50,
Englische Tüll-Gardinen, vorzüglich in der Wäsche
das Feinste schon Markt 3.50.
Ein bessere Waare, abgesetzt, das Feinste von
Markt 6.50 bis 25 Markt
Schwartz Gardinen, mit Tüllante
in größter Auswahl.
H. G. Peine Nachf.,
31 Grimma'sche Straße 31.

Für den Weihnachtsbedarf!
Perserteppiche.
Saison-Neuheiten.
Grosses Lager
echt Brüssel-Plüsch- und
Velour-Toppliohe
in reizenden Mustern.
Durch besonders günstigen Einkauf eine große
Partie
Teppiche und Tischdecken
verschiedener Größen und durchaus solcher
Qualitäten bedeutend unter Preis.
Nach Sonntags geöffnet!
G. H. Schrödter,
Neumarkt Nr. 23. (Ecke der Magazingasse.)

Mey's Stofflagen,
per Dutzend 55 und 60 Pfennige,
keine Papierkragen,
sondern mit wirklichem Stoff überzogen,
bei
Mey & Edlich,
u Neumarkt, Leipzig.

Karl Grubbe,
Peterstrasse 20, Passage Ledig,
empfiehlt als sehr geeignete Weihnachtsgeschenke
Vasen, Figuren, Majoliken, feinste Pariser Blumen,
Phantasie-Blumenhalter mit Amoretten und Rosen etc.
Karten-, Schach-, Bauchtische und Elagieren, Aquarien
und Fischgläser, Wasch-, Kaffee-, Thee-, Speise-, Bier-
und Rauch-Services, Altdenische Krüge, Kunstgegenstände,
Kronleuchter, Candelaber, Wandleuchter, Ampeln,
Lampen und Lampen-Schirme, Wurmsteine, Verdampfer
auf Oesen und verkauft total fast sämtliche
liche Artikel
zu bedeutend reduzirten Preisen.

Photographie-Albums, Portemon-
naies, Cig.-Etuis, Brieftaschen und
Schreibmappen
in reicher Auswahl empfiehlt
Hermann Geissler,
Neumarkt 10, vis à vis dem Schwanenhaus.

Neu! Weihnachts- u. Neujahr-
Überraschung! Neu!
**Universal-
Wunderschreibzeug**
Geheim-Correspondenz.
Vermittelt dieses Wunderschreibzeugs können
dritte Personen auf gewöhnlichem Papier, ohne alle
Vorbereitung, einen geheimen unentdeckbaren Brief-
wechsel etc. führen, da alles damit Geschriebene sofort
gänzlich unsichtbar wird, und ausschliesslich nur
von den in die Correspondenz Eingeweihten wieder
sichtbar gemacht, demnach von Unberufenen nicht
gelesen werden kann.
Dieses Geheimschrift ist daher ebensowohl zu
ernsten als heiteren Zwecken des sozialen Lebens
geeignet; sei es zu wichtigen Geschäfts- oder Privat-
angelegenheiten, bei welchen sie in vielen Fällen die
am reinsten Dienste zu leisten berufen ist, — oder zu
reizenden Ueberrassungen im Familienkreise, bei
Gesellschaftsspielen etc.
General-Dépôt und Alleinverkauf
für Leipzig bei:
Oscar Sperling,
Verkauflocal: Markt 16 Café National.
Wiederverkäufer und Agenten gesucht.

Hugo Klitzsch
9. Goethestrasse 9.
Bis zur Verlegung meiner
Altenide- und Luxuswaren-
Handlung
nach Grimma'sche Strasse 5, 1. Etage,
verkaufe fest sämtliche Artikel zu
bedeutend ermässigten Preisen.
Hugo Klitzsch.

Hugo Klitzsch.
Niederlage
von Kunstguss-Waaren
der Gräfin Stolberg-Warneckischen Factorat
Hessenburg a/H.

Monogram-Briefpapier
alle Buchstaben vorräthig. Extra-Anfertigung schnell.
Vollständiger, 100 Stück 1-8 Mark.
R. Koppisch, Reichsstr. 10, Löh's Hof.

Reisszeuge
in dieser Auswahl empfiehlt billigst
Joh. Friedr. Osterland,
Markt 4, alte Waage.

Schreibmappen
mit und ohne Einrichtung in grosser Auswahl.
Kettbücher, Brieftaschen, Schreib-Albama.
Bilderbücher, Farbkasten,
Reisszeuge, Stahlfedern, Modell-Cartons, Feder-
klütchen, Schreibzeuge, Schreibbühler.
R. Koppisch, Reichsstr. 10, Löh's Hof.

**Wollene Decken,
Tischdecken,
Läuferstoffe**
empfiehlt billigst
Otto Junghans, Hainstraße Nr. 25.

Puppen, Spielthiere
mit Stimme, und andere Spielwaren,
Reich eines Auswärtlers, werden zu jedem annehm-
baren Preise verkauft
Markt Nr. 2, 3 Treppen.

Conrad Richter
Steckner-Passage 19 (Peterstrasse 1).
Oberhemden in allen Weiten.
Neuheiten in Kragen u. Manschetten
für Herren und Damen.
Gestickte Damengarnituren.
Leinene Vorhemden
6 Stück 2 Mark.

Weihnachts-Ansverkauf
zurückgekehrt
Wiener Schuhwaren
H. Meysel,
Reichsstr. 3, Ecke Schwanenhausgässchen.
Alleinige Niederlage
der
Patent-Schlittschuhträger.

Ein Anhänger u. Broche
reichlich mit Brillanten und Rosen besetzt, eine
solche Servitur mit Perlen und Rosen sowie
Diamant-Ringe von 12 A an bei
Gust. Naegler,
Goldarbeiter, Königplatz Nr. 8.

Cigarren
in den bekannsten guten Marken zu den alten
billigen Preisen in größter Auswahl
Importation von 20 bis 150 Mark Br. Wäse,
Kamporen von 150 bis 400 Mark Br. Wäse,
Wadungen zu 25, 50 und 100 Stück elegant
empfehl als geeignete **Festgabe**
Heinr. Schäfer, Petersstr. 32.

Caves de France, Reichstr. 5,
Weinhandlung zur Einföhrung gemisch unterfuchter,
reiner, ungepöppeltr französischer Weine. Rein: feines
Prüfmaß und Weinbrud, kalt oder warm. incl.
Butter und Käse und 1/2 Liter Wein 1 90 A. Be-
nommte Table d'hôte von 11-12 Uhr 4 Couvert
A 1.55, im Abonnement A 1.55 incl. 1/2 Liter Wein.
Heute Menu: Suppe mit Sago, Parica-Beifisch,
Ratouilleparée mit Brantwerk, Winderbraten,
Compo, Salat, Butter und Käse.

Seit Jahren wird als passendes und wegen seines
positiven Werthes stets gern empfangenes Weihnachts-
Geschenk **Grohmann's Original-Deutscher Portor,**
das rühmlichst bekannte Maiseextract (zu haben Burg-
strasse No. 9) mit immer wachsender Nachfrage be-
nutzt. Dazuden Abonnement-Karten gestalten die
Niederlegung der Liebespende auf den geschicktesten
Weihnachtstisch.

Tageskalender.
Kaiserliche Telegraphen-Anstalten:
1. R. Telegraphenamt 1: Kleine Fleischergasse 5.
2. R. Postamt 1 (Kugelschloßplatz).
3. R. Postamt 2 (Leipzig-Dresdner Bahnhof).
4. R. Postamt 3 (Bayerischer Bahnhof).
5. R. Postamt 4 (Friedrichsplatz).
6. R. Postamt 6 (Friedrichsplatz).
7. R. Postamt 7 (Rathhäuser Steinweg).
8. R. Postamt 8 (Eilenburger Bahnhof).
Das R. Telegraphenamt 1 ist ununterbrochen
geöffnet; die anderen (Rück-)Kantalen haben
dieselben Dienststunden wie bei den Postämtern.
Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den
Barracken bei Göbl's. Bureaustunden: Donnerstags
von 9 Uhr Vormittags bis 1/4 4 Uhr Nachmittags,
Sonntags und Feiertags von 9 bis 12 Uhr Vormittags,
Briefe u. nur Leipzig, Postamt 1.
Deutsche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.
Stadtbibliothek 9-4 Uhr.
Börsenbibliothek IV. (Kloster, 4. H.) 7-9 U. N.
Pöppel'sche Centralbibliothek (Comeniusstrasse),
Erdmannstrasse 61, geöffnet Mittwochs u. Sonn-
abend von 2-4 Uhr.
Städtische Sparkasse: Expeditionszeit: Jeden Wochen-
tag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückgaben
von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 3 Uhr.
— Effecten-Lombardgeschäft: 1 Treppe hoch. —
Filiale für Einlagen: Robert Schwenker,
Schützenstr. 17/18; Droguengeschäft, Wilmshäuser-
strasse 30; Linden-Apotheke, Weststrasse 30.
Städtisches Realgymnasium: Expeditionszeit: Jeden Wochen-
tag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm.
tag 3 Uhr, während der Ferien nur bis 2 Uhr.
Eingang: für Pfänderverkauf und Vermeidung
von Waagenplatz, für Einlösung und Proclamation
von der Nordstrasse.
In dieser Wocheverfallen die vom 15. März bis
21. März 1879 verletzten Pfänder, deren spätere
Einlösung oder Proclamation nur unter der Mit-
wirkung der Auctionsgebühren stattfinden kann.
R. Edl's. Landesamt Leipzig, Königplatz Nr. 14.
Expeditionszeit: 9 bis 1 Uhr und 6 bis 8 Uhr.
Stadt-Steuern-Einnahme. Expeditionszeit: Vorm.
8-12 Uhr, Nachm. 2-4 Uhr.
Herberge für Dienstmädchen, Kohlengartenstrasse 19
80 A für Hof und Nachbarn.
Herberge zur Fremde, Körnerstr. 52, Nach-
mittags 20-25 A, Mittwochs 35 A.
Badeim für Arbeiterinnen, Braustra. 7, wochentlich
1 A für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.
Städtische Werkstatt für Arbeits- und Dienst-Ver-
weigerung (Universitätsstrasse Nr. 9, Gewandhaus
1 Treppe), wochentlich geöffnet Vormittags von
8-12 Uhr, Nachmittags von 2-6 Uhr.
Stadtbath im alten Jacobshospital, an den Wochen-
tagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonntags
und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.
Neues Theater. Beschäftigung desselben Nachmittags
von 2-4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.
Städtisches Museum, geöffnet von 10-3 Uhr gegen
Einkaufspreis von 50 A.
Bei Reich's Buch- und Musikverlag, Markt Nr. 10,
Rathhaus, 10-4 Uhr.
Vaterländische Lagen aus Neumarkt 19, 1. (Sand-
kammer) 9-12, 5-6 Uhr.
Sund-Gewerbe-Museum Thomaskirchhof 20, Sonntags
10-1 Uhr, Montag, Mittwoch und Freitag
11-1 Uhr Mittags unentgeltlich geöffnet. — Unent-
geltlich. Kaufmann und Entgegennahme von Aufträgen
auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbliche
Arbeiten an allen Wochentagen Mittags 12-1 Uhr.
Vorbereitung für Kunstgewerbe, Grimm-
strasse Nr. 17, Sonntag, Montag, Mittwoch und
Freitag 11-1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Unterricht
im kunstgewerblichen Zeichnen für Erwachsene
weibl. Geschlechts am Dienstag und Donnerstag
12-2 Uhr leitung des Inspectors, Prof. A. Schenck,
für 10 A auf halbjähr. Unentgeltlicher Unter-
richt im Zeichnen und Ornamentzeichnen unter
Leitung des Oberleiters für Erwachsene
männl. Geschlechts Montag, Mittwoch und Freitags
Abends 7-9 Uhr im Hinterzimmer.
Das Zoologische Museum im Kupferum ist jeden
Mittwochs von 10-1/2 Uhr und Sonntags von
11-1 Uhr geöffnet.
Pharmakognostisches Museum, Universitätsstr. 18, 2.
geöffnet von 1-3 Uhr.
Gärtnerhaus Aquarium für See- und Süßwasser,
geöffnet von 9 Uhr früh bis 5 Uhr Nachmittags.
Zoologischer Garten, Pfaffenburger Hof, Thal. öffentl.
Gärtnerhaus in Göbl's täglich geöffnet.

Feuermeldungsstellen.
Centralstation: Rathhaus-Durchgang (Rathhaus-
Schloßhauptmanns Platzmarkt).
1. Feuerwache Platzmarkt (Göschelstr.).
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.

Feuermeldungsstellen.
Centralstation: Rathhaus-Durchgang (Rathhaus-
Schloßhauptmanns Platzmarkt).
1. Feuerwache Platzmarkt (Göschelstr.).
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.

Feuermeldungsstellen.
Centralstation: Rathhaus-Durchgang (Rathhaus-
Schloßhauptmanns Platzmarkt).
1. Feuerwache Platzmarkt (Göschelstr.).
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.

Feuermeldungsstellen.
Centralstation: Rathhaus-Durchgang (Rathhaus-
Schloßhauptmanns Platzmarkt).
1. Feuerwache Platzmarkt (Göschelstr.).
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.

Feuermeldungsstellen.
Centralstation: Rathhaus-Durchgang (Rathhaus-
Schloßhauptmanns Platzmarkt).
1. Feuerwache Platzmarkt (Göschelstr.).
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.